

Ausgabe November 2015

# Marbach Aktuell

Informationen aus dem Ortsbeirat  
und der Gemeindevertretung!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
Beratungen und Entscheidungen im Ortsbeirat und in der Gemeindevertretung berühren die Bürgerinnen und Bürger sehr konkret. Mit dieser Information wollen wir einen Beitrag für mehr Transparenz und mehr Bürgerbeteiligung leisten.

## CDU Petersberg in der Kritik!

**Spielgeräte wurden teilweise von den Bürgersteigen entfernt.**



Die gegen die Stimmen der LINKEN.Offenen Liste aufgestellten Spielgeräte unterliegen jetzt einer Prüfung durch das Verkehrsministerium in Wiesbaden.

Die von uns an den Gemeindevorstand gestellten Fragen, ob und wie viele Geräte inzwischen von den Bürgersteigen entfernt wurden, beantwortete der Bürgermeister bisher nicht. Mindestens ein Gerät in Marbach wurde aber vom Bürgersteig entfernt und neu auf einer Wiese platziert.

Der Ortsbeirat Marbach hatte zuvor zweimal um die Umsetzung des Spielgerätes gebeten, da an dieser Stelle erhebliche Gefährdungen für spielende Kinder bestanden.

Wir haben in der letzten Gemeindevertretersitzung einem CWE -Antrag zum sofortigen Abbau der Geräte auf Gehwegen zugestimmt. Die CDU Mehrheit lehnte dies ab.



## Haushalt 2016:

### Kindergarten in Marbach wird erweitert

Im Haushaltsentwurf 2016 der Gemeinde sind 550.000,- Euro für einen Investitionszuschuss zum Anbau des katholischen Kindergartens in Marbach eingeplant. Damit trägt die Gemeinde die Kosten zu 100 Prozent.

Der Kindergarten soll renoviert und baulich erweitert werden. Die bauliche Erweiterung erfolgt im Bereich zur Blumenstraße.

Da es sich um einen katholischen Kindergarten handelt, unterliegt die Federführung und Planung katholischen Gremien.

Wir unterstützen die Maßnahmen, da eine Sanierung dringend geboten ist.

Wir werden gegenüber der Gemeinde einbringen, dass im Zuge der Anbau- und Sanierungsarbeiten insbesondere auf die Anforderungen zur Barrierefreiheit und zur Inklusion geachtet werden soll.

### Energiesparen im Konrad-Trageser-Haus

Wir begrüßen die Einbeziehung des Konrad-Trageser-Hauses in ein Projekt zum Energiesparen mittels Fernwirktechnik. Die Gemeinde hat hierzu im Haushaltsentwurf 2016 5000,- Euro eingestellt.

Je nach den Erfahrungen und Ergebnissen dieses Projektes sollen später weitere Gemeindegebäude eingebunden werden.





### Keine Mittel für Baugebiet in Marbach

In der Ortsbeiratssitzung am 29.10.15 stellten wir die Frage nach dem Sachstand für ein Baugebiet in Marbach.

Der Ortsvorsteher berichtete über laufende Gespräche zwischen der Gemeinde und der Kirchengemeinde/Generalvikariat (Landbesitzer) über den Inhalt eines Optionsvertrages zum Erwerb des Riegelackers. Er hoffe, das eine Entscheidung noch in diesem Jahr falle.

Wesentlicher Streitpunkt scheint die Frage des Kaufpreises zu sein. Während man in Steinau sich inzwischen schon wieder auf ein neues Baugebiet geeinigt hat, gibt es in Marbach immer noch keine Vereinbarung.

Im Haushaltsentwurf für 2016 und 2017 sind bisher jedenfalls keine Mittel zum Erwerb von Bauland für Marbach eingestellt.



### Ergänzung Straßennamen/Schilder!

Auf Anregung von Bürgern haben wir im Ortsbeirat vorgeschlagen ein Schild „Geisrain“ anzubringen. Nach allgemeiner Diskussion wurde das Thema auf die nächste Sitzung vertagt. Jedes Ortsbeirat Mitglied wurde gebeten zu prüfen, ob man dem entsprechen kann und/oder ob es weitere Vorschläge für eine Ergänzung der „Historischen Bezeichnung“ im Ort gibt.

Anregungen und Vorschlägen nehmen wir gerne entgegen und bringen diese in den Ortsbeirat ein.

### Konzeption für Friedhöfe

Die von der Gemeinde beauftragte Konzeption für die Friedhöfe der Gemeinde soll bis zum Sommer 2016 vorliegen. Danach werden die Ortsbeiräte zu Stellungnahmen aufgefordert. Derzeit werden die Friedhöfe auf die örtlichen Gegebenheiten geprüft.

### Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes in Marbach

Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Im Ehrlich“ sollen die Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes (Tegut) mit Café und Bankfiliale geschaffen werden.

Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung liegt bis zum 27.11.2015 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht aus.

Wir sehen es immer noch kritisch, dass die Gemeinde und der Ortsbeirat sich nicht aktiv für einen Standort im Ort bemüht haben. Die Auslagerung weiterer Dienstleistungen, wie Bäcker und Bank, führt zu einer weiteren Verarmung des Dorflebens. Auch für Ältere und die ganz Jungen ist ein Lebensmittelmarkt außerhalb des Ortes nicht die beste Lösung.

